



Judith Bucher
Informationsbeauftragte
Abteilung Kommunikation
Missionsstrasse 21
CH-4003 Basel

judith.bucher@mission-21.org
direct: +41 61 260 22 64
fax: +41 61 260 22 68
PC 40-726233-2
www.mission-21.org

Medienmitteilung

mission 21 – neuen Horizonten entgegen

Basel, 22.06.2005. Während zwei Tagen debattierte die Abgeordnetenversammlung (AV) von mission 21 über die zukünftige Stossrichtung von mission 21. Am Missionsfest feierte mission 21 die Stabübergabe an den zukünftigen Direktor Pfarrer Martin Breitenfeldt und lancierte das neue Schwerpunktthema «Glauben bewegt – Glauben verbindet».

Die AV fand im Basler Missionshaus statt und dauerte von Donnerstag, 19. Juni bis Freitag, 20. Juni 2008. Die dreissig Delegierten aus Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika berichteten über die Lage in ihren Kontinenten, erörterten die Jahresrechnung 2007, das Budget 2009 und diskutierten intensiv die zukünftige Stossrichtung von mission 21.

Die AV bot einen einmaligen Einblick in die Arbeit von mission 21. So zum Beispiel im Länderbericht von Pfarrer Nico Gara. Gara, Vorsitzender der Kontinentalversammlung Asien zitierte den malaysischen Oppositionsführer Anwar Ibrahim, der die multi-ethnische Harmonie in Malaysia durch einen staatlich sanktionierten islamischen Puritanismus bedroht sieht. Es sei die Aufgabe der Partnerkirchen von mission 21, so Gara, in diesem spannungsgeladenen Klima aufzustehen und eine Theologie der multireligiösen Vielfalt zu vertreten. Sei dies nun in Malaysia oder sonst einem asiatischen Land wie auch in der Schweiz.

Positiver Jahresabschluss 2007

Die Abgeordnetenversammlung hat den mit der Hotel Bildungszentrum 21 AG konsolidierten Jahresabschluss 2007 verabschiedet. Dieser weist einen Überschuss in der Höhe von über 1,2 Millionen Franken aus. Dieses ausserordentliche Ergebnis ist hauptsächlich auf den Eingang eines besonders hohen Legates zurückzuführen. Zusätzlich haben höhere Spendeneinnahmen das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr um rund 550'000 Franken erhöht.

Die Hotel Bildungszentrum 21 AG konnte das erfolgreichste Jahr in der Geschichte des Betriebs verzeichnen. Der Umsatz wurde von 3,9 Millionen Franken auf 4,6 Millionen Franken gesteigert. Mit einem Zuwachs um über 400'000 Franken hat wiederum der Umsatz des Logements am stärksten zugenommen.

Neue Stossrichtung

Die AV verabschiedete das Gesamtkonzept von mission 21, welches die Strategie des evangelischen Missionswerkes bis 2011 umfasst. mission 21 präsentiert sich darin bewusst als Missionswerk, welches sich von einem modernen Missionsverständnis leiten lässt. Mission im 21. Jahrhundert: Dies bedeutet theologisches und gesellschaftliches Engagement weltweit, aber auch in der Schweiz, auf Basis von Respekt und Achtung vor anderen Werten und Glaubensvorstellungen. Dies äussert sich in wechselseitigen und respektvollen Beziehungen zwischen den Kirchen in Europa, Afrika, Asien und Lateinamerika. Beziehungen, welche historisch gewachsen sind, welche mission 21 wie auch die Partner im historischen Kontext kritisch analysiert haben. Mission bedeutet auch, politisch und theologisch Stellung zu beziehen, z.B. mit der Teilnahme von mission 21 an Kampagnen wie «Euro 08 gegen Frauenhandel» oder «0,7% – Gemeinsam gegen Armut».

Missionsfest: Abschied und Ausblick

Am traditionellen Gottesdienst im Basler Münster verabschiedete mission 21 ihre langjährige Direktorin Madeleine Strub-Jaccoud feierlich. Madeleine Strub-Jaccoud verabschiedete sich mit den Worten eines Freundes: «Wir haben nur, was wir teilen und wir lernen nur, was wir leiden.» Nach der Zeit bei mission 21 würde sie hinzufügen «und wir hoffen nur, was wir glauben.»

Der neue Direktor Martin Breitenfeldt, Pfarrer aus Bremen, welcher u.a. für die Basler Mission in Chile und in der Funktion «Kirche im Dialog/Oekumene, Mission und Entwicklung» in St. Gallen gearbeitet hat, äusserte Freude auf die Herausforderung der neuen Stelle: «mission 21 ist nach den stürmischen Zeiten der Umstrukturierungen an einem Punkt, wo das Schiff wieder auf Kurs ist und Fahrt gewinnen kann, neuen Horizonten entgegen. Und dabei auch wieder mehr Leute mitnehmen kann. Dazu möchte ich mit meiner Person, mit meinem Wissen und meinen Erfahrungen beitragen.»

Am Missionsfest lanciert mission 21 jeweils das neue Schwerpunktthema. «Glauben bewegt – Glauben verbindet» wird von Sommer 2008 bis Sommer 2010 als roter Faden durch die Aktivitäten von mission 21 führen. mission 21 stellt hiermit den Glauben ins Zentrum ihrer Arbeit, sei es Kraftquelle für den Alltag oder als Antrieb, sich für ein Leben in Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen.

Auskünfte: Walter Lüssi, Präsident des Vorstands von mission 21;
Telefon 079 285 01 40; walter.luessi@boldern.ch

Fotomaterial: Bilder zum Missionsfest finden Sie unter:
www.mission-21.org/deutsch/70-neuigkeiten

mission 21, evangelisches missionswerk basel, setzt in 17 Ländern zusammen mit 57 Partnerkirchen und -organisationen Zeichen der Hoffnung im Sinne des Evangeliums. Weltweit hilft mission 21 mit rund 100 Projekten Armut zu bekämpfen, Gesundheit zu fördern, Frauen zu stärken, Konflikte gewaltlos zu lösen und Menschen im theologisch-kirchlichen Bereich auszubilden. In der Schweiz gestaltet mission 21 Begegnung, Austausch und Forschung im Spannungsfeld von Mission und Entwicklungszusammenarbeit mit.
Mehr dazu: www.mission-21.org